

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1882**

88 (30.3.1882) Erstes Blatt



# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 88. Erstes Blatt.

Donnerstag den 30. März

1882.

## Groß. Schullehrerseminar I. (Bismarckstraße).

21. Die Prüfung der Seminarschule findet statt: Freitag den 31. März, von 9-10½ Uhr I. Kl.; von 10½-12 Uhr II. Kl.; von 2½-4 Uhr III. Kl.; von 4-5 Uhr IV. Kl.  
Das neue Schuljahr beginnt Montag den 17. April.  
Neue Schüler können keine mehr angenommen werden.  
Die Seminardirection.

## 32. Bekanntmachung.

Nr. 592. Die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen in die Knabenvorschule, Bürgerschule, Mädchenschule und Mädchervorschule (je 28 M. Schulgeld) betreffend.

Samstag den 1. April d. J.,

Vormittags von 8-12 Uhr,

findet für obgenannte Schulen im Schulgebäude Kreuzstraße 15 die Aufnahme neuer Schüler und Schülerinnen statt.

Die Bürger- und Mädchenschule umfassen die 5 obersten Jahreskurse der Volksschule (4-8 Schuljahr), während die Mädchervorschule die 3 ersten Jahreskurse (1-3 Schuljahr) enthält. Der Eintritt in die unterste Klasse der Bürger- und Mädchenschule setzt einen dreijährigen Schulbesuch voraus. Schülerinnen, welche in die unterste Klasse der Vorschule einzutreten wünschen, müssen bis zum 23. April d. J. das 6. Lebensjahr zurückgelegt haben.

Bei der Anmeldung sind Geburts- und Taufschein und das Zeugnisbüchlein der früher besuchten Schule mitzubringen.

Nur diejenigen Schüler und Schülerinnen, deren Anmeldung rechtzeitig erfolgt, kann die Aufnahme gesichert werden.

Das Rectorat.

## Bekanntmachung.

Nr. 600. Die Knabenvorschule betreffend.

Die Knabenvorschule beginnt ihr Schuljahr laut Erlass Groß. Oberschulrats vom 20. d. M. Nr. 3008 von jetzt an jeweils an Ostern, nicht wie bisher im Spätjahr.

Dieselbe umfaßt 3½ Jahreskurse. Da in jeder Klasse nur Schüler eines Jahrgangs unterrichtet werden, so können die Schüler ohne Ueberbürdung in diesen 3½ Jahren die Kenntnisse erwerben, welche zum Eintritt in die unterste Klasse des Gymnasiums oder Realgymnasiums gefordert werden.

Im ersten Halbjahr haben die Schüler der untersten Klasse nur einmal täglich (3 Stunden) die Schule zu besuchen.

Aufgenommen werden solche Knaben, welche das 6. Lebensjahr schon zurückgelegt haben oder längstens bis 1. Juli d. Jahres zurücklegen.

Für die Schüler, welche die Knabenvorschule bisher schon besuchen, tritt keinerlei Aenderung ein.

Karlsruhe, den 27. März 1882.

Das Rectorat.

32.

## Anthropologischer- u. Alterthumsverein.

Nächste Sitzung Donnerstag den 30. März, Abends 8 Uhr, im Palmengarten (ausnahmsweise). Tagesordnung: Ueber ägyptische Wandentmale verschiedener Zeitperioden mit Vorzeigung von Photographien.

## Waisenhaus.

Seine Großherzogliche Hoheit weiland Herr Margraf Maximilian von Baden haben in huldvoller Weise unserer Anstalt ein Legat von 4000 M. zugewendet. Für diese Verbütigung einer hohen fürsichtlichen Wohlthätigkeit sprechen wir hiermit öffentlich unsern innigsten Dank aus.  
Karlsruhe, den 28. März 1882. Der Verwaltungsrat.

## Musikalischer Vorbildungskurs.

21. Der Unterricht für die neu eingetretenen Schüler und Schülerinnen beginnt Samstag den 1. April, Nachmittags 3 Uhr, in unserer Wohnung, Blumenstraße 2.

Die Vorsteherinnen: Anna & Lina Hampmeyer.

## Fahrradversteigerung.

Aus einem Nachlasse werden

Donnerstag den 30. März d. J.,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

in der Stephankirchstraße Nr. 13, parterre, nachbeschriebene Fahrnisse gegen Baarzahlung öffentlich versteigert:

1 Kanapee, 1 Bettkanapee, 1 Ruhebett, 4 gepolsterte Halbfauteuils, 2 Fauteuils, 1 Amerikanerstuhl, 6 gepolsterte Stühle, 2 Halbfauteuils, 1 Labouret, 2 Kommoden, 1 Waschkommode, 1 zweithelliger Brandkasten, ein- und zweithürige Schränke, 1 Herrenschreibtisch, 1 runder Säulentisch (Madagony) 1 Console, 1 Spieltisch, 1 runder Zulegtisch, 1 Nachttisch, verschiedene edelge

## Verkauf eines Wohnhauses mit Bierbrauerei und Gastwirthschaft.

33. Auf Antrag der Vertreter des entmündigten Reinhold August Karher von hier wird das demselben eigenthümlich zugehörige, am Ludwigsplatz (Waldstraße 63), einerseits neben Stadtrath Karl Schwindt, Hofbäcker, andererseits - in der Blumenstraße - neben Schmiedmeister Konrad Kunz gelegene 3½stöckige Wohnhaus mit Bierbrauerei-Gebäulichkeiten, Wirthschaftslokalitäten und Läden sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, gerichtlich taxirt zu . . . 120,000 M., am

Donnerstag den 30. März d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Kommissionszimmer des Rathhauses daz hier durch den unterzeichneten Waisenrichter einer nochmaligen Versteigerung ausgesetzt, wobei der Zuschlag auf das höchste Gebot erfolgt, vorbehaltlich oberoormündschaftlicher Genehmigung.

Das Anwesen befindet sich in der günstigsten, verkehrsrreichsten Lage der Stadt, in nächster Nähe der Infanteriekaserne.

In den untern Räumllichkeiten des Hauses wird bereits seit Jahren eine Gastwirthschaft (zur „Festuna“) mit bestem Erfolg betrieben und eignet sich das ganze Anwesen vermöge seiner Räumlichkeiten und günstigen Lage für einen strebsamen Unternehmer zu einer sichern und guten Kapitalanlage.

Die Versteigerungsbedingungen können inwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 18. März 1882.

Leop. Brombacher, Waisenrichter.

M u s h e i m.

## Steigerungs-Zurücknahme.

Die gegen Ludwig Krauß Eheleute von Muthheim auf Dienstag den 4. April d. J. anberaumte Zwangs-Liegenschafts-Versteigerung (Nr. 71 d. Bl.) wird hiermit zurückgenommen.

Karlsruhe, den 28. März 1882.

Der Groß. Vollstreckungsbeamte: J. Meyer, Notar.

## Wohnungen zu vermieten.

Herrenstraße 18 ist die Hälfte der Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und allem sonstigen Zugehör, sowie auch die Hälfte des 4. Stockes, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten.

Herrenstraße 42 (Eingang Blumenstraße) ist eine ganz für sich abgeschlossene, mit Gas- und Wasserleitung versehene Parterre-Wohnung von 2 schönen Zimmern, Mansarde, Küche, Keller etc. auf 23. April zu vermieten.

Kaiserstraße 89 ist eine schöne Wohnung von 2-3 Zimmern, Küche mit Wasserleitunga nebst üblichem Zugehör auf 23. April oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im untern Stock.

Kaiserstraße 121 ist im 4. Stock auf den 23. Juli eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, 2 Kammern, 2 Kellern nebst Antheil am Treppenweicher zu vermieten.

Kaiserstraße 189 ist eine schöne, auf den Marktplatz und die Kaiserstraße gehende Wohnung in der Bel-Etage, bestehend in 5 Zimmern, Küche, 2 verrohrten Mansarden, 2 Kellerabtheilungen und allem Zugehör, auf 23. Juli zu vermieten. Die Wohnung ist für sich abgeschlossen, mit Wasser- und Ableitung und noch Belieben auch mit Gasleitung versehen. Näheres zu erfahren eben-daselbst im Baden links.

Kaiserstraße 153, dem Museum gegenüber, ist im obersten Stock eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche nebst Zugehör, Gas- und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Näheres Kaiserstr. 96 im Baden rechts.

Karlstraße 24 ist eine Wohnung im 2. Stock von 7 Zimmern, 2 Mansarden, Küche, mit Gas- und Wasserleitung sowie Entwässerung und allem sonstigen Zugehör für sofort oder später zu vermieten.



Tische, 1 Ovalspeigel in Goldrahme, 1 Fensterspiegel, verschiedene Spiegel in Golds und braunen Rahmen, 1 Kronleuchter, Lampen, Leuchter, Vasen, Vorhänge, Portiären, Draperien, Säulen, 1 Rimmerteppich, 1 Bettkasten, Bettweil, Rohr- und Strobfühle, 4 Holzstühle, Porzellan- und Glasachen, Küchengeräte, 1 eiserner Herd, 1 eiserner Kessel, 1 Säulenofen, 1 sogenannter, Sautopfen, 1 Küchenschrank mit Glasausfach, 1 Schast, 3 kleine Schränken, 1 französische Wand, 1 geputzte Vorthüre, Koffer, Bücher, 1 Flaschenschast, Flaschen und noch verschiedener Hausrath wozu die Kaufliebhaber einladet  
Karlsruhe, den 26. März 1882.

C. Lauer, Baienrichter.

3.2

### Fahrnißversteigerung.

Freitag den 31. März 1882,

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr,

werden im Auftrag im Saale (Badofen) des Gasthauses zum Goldenen Karpyen, Ludwigsplatz öffentlich gegen Baarzahlung versteigert:

eine größere Partie noch sehr gute Herrenkleider, Stiefel, Hemden, Socken, Unterhosen, alles noch wenig getragen, 1 schöner Spiegelschrank, 1 Schlafsofa mit schwarzem Lederbezug, 1 kleines braunes Sopha, 1 Auszugstisch, 1 Amerikanerstuhl, 1 runde Tischplatte von Marmor, 2 gute Kinderbettladen mit Matratzen und Polstern, 2 neue franz. Bügelisen, 1 neues Wiegemeßer mit 3 Schneiden, 1 Offiziers-Mantel, eine Partie Weinflaschen, 1 Kleiderstod und verschiedener Hausrath;

ferner 5000 Stück Cigarren und

circa 30 Paar Kinder- und Mädchenstiefel,

wozu Liebhaber mit dem Bemerkten höflich einladet, daß die Möbel in gutem Zustande sind,

B. Kossmann, Auktionator.

NB. Möbel und Kleider können noch angemeldet werden.

### Blechwaren- und Lampen-Versteigerung.

Freitag den 31. März, Nachmittags 2 Uhr anfangend,

läßt Herr A. Pieschewitz wegen Aufgabe des Ladengeschäfts seine sämtlichen untenbeschriebenen Ladenswaren, Werderstraße Nr. 47 im Laden,

durch den Unterzeichneten gegen Baarzahlung versteigern, als:

eine große Partie Salou, Tisch, Stuhl- und Gänge-Lampen, mit den neuesten patentirten Sicherheitsbrennern, Laternen, Sturmlaternen, Gang- und Küchenlampen;

ferner Blechwaren, als: Waschkessel, Kochöfen versch. Größe, Blechschüsseln, Salatschaber, Schöpf- und Schaumlöffel, Reibeisen, Eimer, Kannen, Leuchter, Kaffeebreiter, Kochapparate, Kaffeemaschinen sowie eine große Auswahl Vogelkäfige und verschiedene Gegenstände,

wozu Kaufliebhaber höflich einladet

F. Heinrich, Auktionator.

### Wohnungen zu vermieten.

\*3.3. Marienstraße 3 ist eine Wohnung von 4 freundlichen Zimmern, jedes mit besonderem Eingang, Glasabschluß und Wasserleitung, sowie im Hinterhaus 3 ineinandergehende Zimmer mit Glasabschluß und Wasserleitung auf 23. April zu vermieten. Zu erfragen Bahnhofsstraße 38.

— Schützenstraße 33 sind 5 Zimmer, Küche, Garderobe, Speicherkammer, 2 Mansarden und 2 Keller auf's Quartal zu vermieten.

— Schützenstraße 52 ist eine Wohnung im Vorderhaus im 2. Stock, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an der Waschküche, Wasserleitung und Glasabschluß, auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

— Steinstraße 12 ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, Mansarde, 2 Kellern und Glasabschluß auf 23. April zu vermieten. Näheres parterre.

4.4. Waldstraße 3 ist auf 23. April eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Zugehör zu vermieten. — Ebenfalls selbst ist ein unmöblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres im Laden.

\*2.1. Werderstraße 12 sind sofort oder auf 23. April zu vermieten:

1 Parterre-Wohnung, neu hergerichtet, 4 Zimmer, Küche nebst Zugehör;

1 Wohnung im 2. Stock des Seitenbaues, 3 Zimmer, Küche nebst Zugehör, ebenfalls neu hergerichtet;

1 große Werkstätte mit Zimmer, Küche u. Keller.

3.2. Werderplatz 29 ist wegen Wegzug des Miethers auf 23. Juli zu vermieten: eine elegante Wohnung (Bel-Etage), Balkon mit 5 Zimmern, Küche, 3 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden, Antheil am Trockenspeicher und Waschküche. Badeeinrichtung im Hause.

— Werderplatz 45 ist im 2. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß und Wasserleitung, bestehend aus 4 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen und jedes Zimmer einen besondern Eingang hat, Küche, Keller, Mansarde und Antheil am Trockenspeicher u. auf April zu vermieten. Näheres zu erfragen bei W. Ergleben jun., Werderplatz 45.

\*3.2. Weidenstraße 47, zunächst dem Mühlbuegerthor, ist eine elegant ausgestattete Wohnung von 8 Zimmern und sonstigem Zugehör auf 23. Juli zu vermieten.

\*3.3. Wilhelmstraße 84 ist auf 23. April eine für sich abgeschlossene, neu hergerichtete Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde, Antheil an Waschküche und Speicher, zu vermieten. Näheres im Laden.

\* Rühringerstraße 63 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Im westlichen Stadttheil ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, sammtlich auf die Straße gehend und mit besonderen Eingängen, versehen mit Gas- und Wasserleitung, auf den 23. April d. J. zu vermieten. Näheres Belfortstraße 9, parterre.

3.2. Auf 23. Juli oder früher ist in meinem Hause Schützenstraße 28 wegen Verziehung des seitherigen Miethers die Bel-Etage, Balkon mit 6 geräumigen Zimmern, Küche, 3 Kellerabtheilungen, 2 Mansarden, Antheil an Waschküche und Trockenspeicher, zu vermieten. Mosetter.

— Eine hübsche, kleine Wohnung von 3 Zimmern u. c., in der Nähe des Stadtgartens, ist sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Schützenstraße 38 im Laden.

3.2. Eine freundliche und geräumige Wohnung im vierten Stock, je nach Bedürfnis 5 bis 7 Zimmer, mit Wasserleitung u. c., ist zu vermieten: Kaiserstraße 157.

\*2.2. Zwei elegante Wohnungen, die eine Bel-Etage von 7-8 Zimmern, die andere parterre von 4-5 Zimmern nebst Zugehör, mit Wasserleitung und Entwässerung versehen, sind zu vermieten und kann erstere sofort, letztere auf Juli-Quartal bezogen werden. Das Nähere hierüber ist Spitalstraße 35, parterre, zu erfragen.

\* Eine Wohnung von 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Kammer, Keller u. c. ist in einem freundlichen Hinterhause, mit Aussicht in Gärten, an eine ruhige Familie auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Stetsstraße 19, eine Treppe hoch.

\* Eine Wohnung von 1 oder 2 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und Keller ist auf 23. April zu vermieten. Näheres Augartenstraße 4.

— In meinem Neubau, Herrenstraße 12, sind auf den 23. Juli oder früher zu vermieten: 2 Böden mit Wohnungen, die Bel-Etage und der 3. Stock, bestehend aus je 6 Zimmern und Zugehör, Gas- und Wasserleitung, Bade-Einrichtung.

Gustav Benzinger,

Fasanenstraße 6 (Wiener Hof).

— In meinem Neubau Kaiserstraße 205 ist ein großer Laden per sofort oder später zu vermieten.

F. O. Bräuner.

### Wohnungs-Gesuche.

2.2. Es wird auf 23. April eine Parterre-Wohnung von 2 bis 3 Zimmern mit Zugehör zwischen der Baldborn- und Karl-Friedrichstraße zu mieten gesucht. Adressen wolle man Kronenstraße 6 abgeben.

\* Zwischen der Hirsch- und Herrenstraße und der Kaiser- und Kriegerstraße wird eine stille Parterre-Wohnung von 5 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu mieten gesucht. Adressen mit Preisangabe bittet man Kreuzstraße 20 im untern Stock abzugeben.

### Zimmer zu vermieten.

— Adlerstraße 16 ist ein auf die Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

3.2. Ein schön möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstühlen auf die Straße gehend, ist sofort zu vermieten: Marienstraße 29 im 2. Stock.

\*2.2. Schützenstraße 63 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer mit oder ohne Pension auf den 1. April zu vermieten.

\* Erbsprinzenstraße 32, in der Nähe der Infanteriekaserne, ist ein schön möblirtes Parterrezimmer auf April oder später zu vermieten.

### Zimmer-Gesuche.

\*2.2. Ein vollständig und gut möblirtes Zimmer wird auf 1. April zu mieten gesucht. Lage: zwischen Stadtgarten und Ruppertsstraße. Gest. Offerten unter M. Z. 100 im Kontor des Tagblattes bis spätestens 31. März Vormittags abzugeben.

### Gesucht

per 1. April für 4 Personen 3-4 große, gut möblirte Zimmer in schöner Lage, womöglich mit voller Pension. Offerten unter U. 8. an das Kontor des Tagblattes. \*2.2.

### Dienst-Anträge.

Mädchen, welche gut und einfach kochen können, Zimmer-, Haus-, Kinder- u. Küchenmädchen mit Zeugnissen u. Empfehlungen, sowie Kellnerinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen gegen hohes Salair durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

\* Ein gewandtes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bügeln und nähen kann, wird auf's Ziel gesucht: Akademiestraße 38, parterre.

\* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Ostern eine Stelle. Näheres Viktoriastraße 9 im Hinterhaus im 2. Stock.

Ein braves, fleißiges Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und Hausarbeit übernimmt, findet auf's Ziel Stelle: Kronenstraße 6.

### Dienst-Gesuche.

3.2. Stellen suchen: einige Mädchen für bürgerliche Küchen und Hausarbeit, sowie einige Kindermädchen durch das Bureau von B. Kossmann, Ludwigsplatz 61.

2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig einer besseren Küche vorstehen kann u. Hausarbeit übernimmt, ein perfektes Zimmermädchen sowie ein Mädchen, welches etwas kochen kann und die Hausarbeiten gründlich versteht, sämtliche mit guten Zeugnissen, suchen per sofort und auf's Ziel Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Kreuzstraße 22.

\* Ein Mädchen, welches nähen, bügeln und kochen kann und das Zimmerarbeiten gut versteht, sucht Stelle für sogleich oder auf Ostern. Näheres zu erfragen Amalienstraße 37, Hinterhaus, 2. Stock.

\* Ein braves Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf Ostern eine Stelle; dasselbe könnte auch, wenn es sein sollte, sogleich eintreten. Zu erfragen Durlacherstraße 76 im 1. Stock.

\* Ein junges, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, waschen und bügeln kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern Stelle. Näheres Kaiserstraße 130 im Hinterhaus, parterre.

\* Ein Mädchen, welches kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 14, von 9 bis 10 Uhr Vormittags.

\* Ein anständiges Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann und alle häuslichen Arbeiten versteht, sucht auf Ostern eine Stelle. Zu erfragen Werderstraße 20, 2. Stock.



Ein Mädchen, welches etwas kochen kann, das Zimmerreinigen gut versteht und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Ostern eine St. Ue. Zu erfragen im Hotel Erbprinzen.

**Bildhauer.**

2.1. Tüchtige Arbeiter in Ornamenten, Figuren und überhaupt feinen Sachen finden dauernde Beschäftigung gegen gutes Honorar in der

**Ersten Würzburger Möbelfabrik von Gebr. Billigheimer.**

**Mannheim.**

2.1. Eine perfekte Herrschaftsdienstin findet auf Ostern gegen hohen Lohn gute Stelle. Bewandlung mit Photographie sind franco mit Retourmarke an das Bureau C. Torwest, N 4, 24 in Mannheim einzuschicken.

Ein tüchtiger Fuhrknecht wird sofort gesucht: Rühlheimerstraße 131.

**Lehrmädchen-Gesuch.**

3.2. Ein junges Mädchen aus guter Familie kann bei sofortigem Eintritt das Buchmachen erlernen. Näheres Kaiserstraße 122, parterre.

**Haushälterin.**

2.1. Eine junge Witwe, welche in der feineren Küche und in der Haushaltung sehr tüchtig ist, sucht bald passende Stelle, sei es zur Stütze der Frau oder zur selbstständigen Führung des Haushalts bei einem einzelnen Herrn oder einer Dame. Franco-Offerten mit Retourmarke sind an das Bureau C. Torwest, N 4, 24 in Mannheim einzuschicken.

**Beschäftigungs-Gesuche.**

2.1. Eine Frau empfiehlt sich im Waschen und Bügeln; auch werden sonst häusliche Arbeiten angenommen. Zu erfragen Sommerfeld 9 im Hinterhaus.

3.3. Große Herrenstraße 2 (Manfarde) wird jede Art Wäsche zum Bügeln angenommen.

**Verloren.**

Verloren wurde ein goldener Damen-Zeiger mit weißem Stein. Gegen Belohnung abzugeben bei Meißner Barth, Wilhelmstraße.

**Geschäftshäuser**

in allen Lagen der Stadt habe unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. **E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 110.**

**Zu verkaufen.**

3.1. Ein Haus und eine Villa in der Kriegstraße, beide mit Gärten, sind zu verkaufen durch **C. W. Klages, Bismarckstraße 45.**

**Neue Betten und fertige Garnituren.**

3.2. Verschiedene neue aufgerichtete Betten, verschiedene Schlösser, Säulen, Pfeiler, Wasch- und andere Kommoden mit und ohne Marmor, Besseres in Spiegel und Spiegelkränken, bessere aufgerichtete Betten mit Haarmatrasen (neu) zu 90 M., verschiedene Nachtsche mit und ohne Marmor, mehrere Sophas und Garnituren zu 90 M. und höher, Kinderbettladen, Küchenschränke, Bettfedern, Flaum, bessere Matrasenbaare sehr billig, neue Dienstbotenbetten zu 34 M., Seegras aus erster Hand pr. Centner zu 6 M., per Pfund zu 8 Pf., in dem Möbel- und Tapezier-Geschäft von **M. Weber, Sebelstraße 4, am Marktplatz.**

Waldstraße 3. im Hinterhaus im 3. Stock, sind wegen Todesfalls ein kleiner Herd nebst Küchengeschirr, ein Mannsod und sonst noch allerlei um ganz billigen Preis zu verkaufen.

Mehrere kleine Weinfässer sind zu verkaufen. Näheres Steinstraße 3 im 2. Stock.

Ein noch gut erhaltener Herd ist umzugs wegen zum 23. I. M. zu verkaufen.

**S. Deggau,**

Nippurstraße 26 im 2. Stock.

**FICUS (Gummibaum),**

ein sehr schöner, 2 Meter hoch (76 Blätter), ist zu verkaufen: Marienstraße 29 im 2. Stock. 2.2.

**Herrenschränke,** 3 Stück, noch wenig gebraucht, verschiedene Sorten neue französische Bettstellen, Näh- und Nippische mit Jantarplatten sind wegen Mangel an Platz billig abzugeben bei

\*4.3. **A. Walz, Karlstraße 20.**

**Eine dänische Dogge** (Hündin), 1 1/2 Jahre alt, sehr wachsam, zur Zucht geeignet, wird billig abgegeben: Marienstraße 16 im 2. Stock. 2.2.

**Kauf-Gesuch.** Ein gut beschlagener, großer Koffer, für Auswanderer geeignet, wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen Werderstraße 18 im Seitenbau im 3. Stock.

**Eine Parthie Dachziegel,** gut erhaltene, gebrauchte, suche zu kaufen und erbitten Offerten. **Fritz Werntgen, Bestenstraße 29.**

**Frau Rain,** Kaiserstraße 81,

zahlt die höchsten Preise für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Gold, Silber etc. etc.

**Kauf.** Gold, Silber, Stückerlen, Silberborten, Kleider, Stiefel und Makulatur werden fortwährend zu nur hohen Preisen angekauft. **Max Low, Sämannstraße 23.**

**Für Ziegenfellen** von jeder Qualität werden die höchsten Preise bezahlt in der Fellhandlung von **Em. Salomon, Spitalstraße 23.**

**Kauf.** Den allerhöchsten Preis für Gold, Silber, getragene Herren- und Damenkleider, Betten etc. zahlt **Frau Lazarus aus Bruchsal.** Adressen wolle man bei **Hrn. Oetzer** oder **Hrn. Zickler** vor dem Bahnhof und **Oetzer** oder **Hrn. Seisenbörfer**, verlängerte Karlstraße 51, abgeben.

**Tiefenbach's Punsch-Essenz, Num, Arac;** besonders zu empfehlen **acht französ. Cognac (1878er),** früher per Flasche 4 M., wird jetzt zu 3 M. abgegeben.

**Leopold Laub,** Belfortstraße 7.

6.1. **Tischwein** per Flasche 35, 45, 60 und 75 Pf., ferner feinen **Markgräfler** per Flasche 90 Pf. empfiehlt **Leopold Laub, Belfortstraße 7.**

**Rechtes**

**Mineralwasser,**

**Emser Krähchen, Selters** etc. empfiehlt in frischer Füllung die Materialwarenhandlung **Karl Roth, Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.** 5.3.

**Besten Schleuderhonig**

von einem mir bekannten Bienezüchter empfiehlt in 1/4, 1/2 und 3/4 Liter-Gläsern billig **C. Hetzel, Kaiserstraße 124.** 5.5.

**Frische Sendung Kieler Sprotten, Fludern, Speckbückinge** empfiehlt **C. Hetzel, Kaiserstraße 124.** 2.2.

**Suppeneinlagen**

von **Groult** in Paris, **Bloch** in " **Quorr** in Heilbronn empfiehlt in frischer Sendung **C. Hetzel, Kaiserstraße 124.** 5.5.

**Viktoria-Erbsen, grüne franz. Erbsen, Sellerlinsen, ungar. Perlbohnen, türk. Zwetschgen, fränk. Brünellen, Dampfäpfel, amerik. Apfelschnitze, Bordeauxpflaumen** empfiehlt in nur bester Ware billigst **C. Hetzel, Kaiserstraße 124.** 5.5.

**Kaiserauszug.** Das feinste Mehl, welches sich schon seit langen Jahren der Zufriedenheit aller meiner Kunden erfreut, empfehle auf die Feiertage billigt. Gleichzeitig mache darauf aufmerksam, daß von Montag den 3. April bis Ostermontag Feiertage wegen kein Mehl verkauft wird. 2.1. **M. J. Homburger, Kronenstraße 30.**

**Universal-Reinigungssalz** ist das einfachste und billigste Hausmittel gegen Säurebildung, Aufstoßen, Krampf, Verdauungsschwäche und andere Magenbeschwerden. Original-Packete zu 25 Pf., 50 Pf. und 1 M. **E. Krauth, Waldstraße 10.** **Fr. Waifsch, D. Merkle, Kaiserstraße, Fr. Wickersheim, Erbprinzenstraße.**

9.3. Ueber die **H. Kneifel'sche Haar-Tinktur.** Haarlebende machen wir hierdurch wiederholt auf die obige Tinkt., als das zweifellos beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam. und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentl. Erfolg. Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 und 3 M. in Karlsruhe nur acht bei **L. Wolf, Karl-Friedrichstr. 4**



6.6. Die Herren Raucher mache ich auf mein **Cigarren-Lager** aufmerksam. Dieselben sind gut gelagert und nur noch bessere Sorten vorrätig; um schnell damit zu räumen, sind die Preise sehr billig gestellt.

**Leopold Raub,**  
Belfortstraße 7.

### Größere Goldfische für Bassins

empfehlte billigst

**R. Haas jun.,**

3.2. Hebelstraße 1.

### Aufrichtig wohlmeinend

empfehlte man bei Beginn des Frühjahrs Jedem, dem es um eine gedeihliche Regeneration seines Haars zu thun ist, statt der schädlichen Haardle und Pomaden des seit 1868 unübertroffenen **Haarwassers** von **Reiter** in München sich zu bedienen. Zu haben um 40 Pf. u. M. 1,10 bei Hrn.

**Gg. Martin,**  
6.2. Karl-Friedrichstraße, Karlsruhe.

### Glycerin, Mandelfleie, Vaseline, Coldcream

empfehlte

die Material-Waaren-Handlung von **W. L. Schwaab,**  
Großh. Hoflieferant.

### Sandmandelfleie

zur reizlosen Sandabreibung, versodnet und erhält der Haut den Teint und entfernt alle Fehler desselben; dargestellt nach rationellen Principien der Neuzeit, empfehlte

**Carl Malzacher,**

3.3. Großh. Hoflieferant, Lammstraße 5.

### Badesalz, diverse Sorten,

empfehlte die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Fußbodenlacke,

als: **Spiritus-Lack** per Pfd. 1 Mark, **Bernstein-Lack** per Pfd. 1 M. 20 Pf., in den besten Qualitäten empfehlte

**E. Axtmann,**

3.2. Seminarstraße 9.

### Fußbodenglanzlack

schnell trocknend und dauerhaft, empfehlte billigst

**Wilh. Pfeiffer,**

F. F. Weißbrod's Nachfolger.

Zum Aufbewahren von Pelzwerk, Teppichen etc. empfehlte in vorzüglicher Qualität selbstge-machenes  
Datmatiner } Insectenpulver,  
Verfäschtes }  
Camphor, }  
Mottenpulver und Tinctur }  
**L. Krauth,** Waldstraße 10. 3.3.

### Fußbodenglanzlack

empfehlte in bekannter Qualität die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

### Ostereier-Farben

das Packet à 5 Pfennig empfehlte

**E. Axtmann,**

3.3. Seminarstraße 9.

### Parquetbodenwische, Fußbodenwische,

empfehlte die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Bestes

### Benzin (Naphtha),

wäscht die Handschuhe auf das Schönste und beseitigt die Flecken aus den verschiedensten Stoffen, empfehlte

**Sophie Seiler Ww.,**

2.1. Waldstraße 14.

### Stahlspäne,

Wachs, Serpentinöl, Goldlack, Schellack, Spiritus, venet. Terpentin empfehlte die Materialwaarenhandlung

**Karl Roth,**

5.3. Kaiserstraße 161, Eingang Ritterstraße.

Specialität in Kindergarderobe!

Hütchen, Kleidchen,

Paletots, 3.1.

Wäschegegenstände

einfach und hochelegant.

AUGUST SONNTAG,

Ecke der Kaiser- und Waldstraße.

### Stickmuster

zum Aufplätten auf Stoff, welche von der Schwierigkeit des Zeichnens und Punktirens entheben, empfehlte

**Carl Jahrbach,**

2.1. Ecke der Kaiser- und Ritterstraße.

### Verkauf eines Anwesens.

Der Eigentümer desselben beabsichtigt, aus Familienverhältnissen sein in nächster Nähe Karlsruhe's, dicht an frequenter Landstraße und Abfluß liegendes Anwesen aus freier Hand zu verkaufen. Auf dem Flächenraum desselben von circa 144 Ar mit anstoßenden Wiesen und Gartengelände befinden sich ein großes, zweistöckiges und ein einstöckiges Wohnhaus mit Dekonomiegebäude und großem Hof in bestem Zustande. Seit langen Jahren wurde in demselben ein Wäscherei- und Bleichgeschäft mit bestem Erfolg betrieben. Vermöge seiner günstigen Lage würde sich dasselbe vorzüglich für Errichtung einer Gärtnerei und andere Unternehmungen eignen. Der Verkaufspreis und die Anzahlung darauf sind günstig gestellt, und ertheilt mündlich und schriftlich nähere Auskunft

**Karl Hügle,** Zähringerstraße 67.

### Möbel- und Betten-Geschäft

VON **ALBERT OBERST,**

Tapezier,  
221 Kaiserstraße 221.

Specialität in selbstverfertigten **Polstermöbeln** nur aus bestem Material.

Vollständige Betten sowie einzelne Bettstücke.

**Kinder-Bettstellen** zu billigen Preisen.

Kastenmöbel, Spiegel und Gallerien in grosser Auswahl.

Vollständige Zimmer-Einrichtungen.

NB. Das Aufpolstern und Ueberziehen von Polstermöbeln u. Betten wird prompt besorgt und billigst berechnet. 6.4.

### Weisse Unterröcke

mit Spitzen und Stickereien empfehlte in großer Auswahl von M. 1.- an.

**Oscar Beier,**

3.3. Ritterstraße 4.

### N. L. Homburger Söhne,

Kaiserstraße 211.

Wäsche-Ausstattungen, Tischzeuge, Leinwand, Elässer Weißwaaren etc., Bettwaaren.

### Möbelgeschäft von W. Spliss, Tapezier,

Kaiserstraße 113, Eingang Adlerstraße.

empfehlte sein großes Lager (wegen bevorstehendem Umzug in die Kaiserstraße, gegenüber der Infanteriekaserne) von selbstgefertigten **Polstermöbeln** in allen Arten zur gefälligen Einsicht.

Eiserne patentirte **Krankensühle** mit praktischer, solider Polsterung. Das Neueste von türkischen **Ottomanen**. Bestellungen und Reparaturen werden reell und solid ausgeführt.

### Musterzeichnungen

aller Arten Stickerei fertigt **Otto Autenrieth,** Waldstraße 93.



**Gefang- und Gebetbücher,**  
circa 1000 Stück, reichhaltigste Auswahl, in  
Leber, Sammt und Eisenbein gebunden, zu  
den billigsten Preisen empfiehlt  
9.5.  
**J. Dorer,**  
Herrenstraße 30, gegenüber der kath. Kirche.

**Ludwig Schweisgut,**

Grossherzogl. Hof-Lieferant

31 Herrenstrasse 31, 6.5.

empfehlen unter Garantie  
mehrere gespielte, sehr preiswürdige  
Tafelpianos von Rich. Lipp, Kaim & Günther,  
Schiedmayer, Blüher in München; ferner: einen  
wenig gespielten, sehr gut erhaltenen Salon-  
Flügel von Rich. Lipp in Stuttgart.

**Visiten-Karten**  
in den neuesten Schriften  
rasch und billig durch  
**Louis Wilhelm**  
Kaiserstrasse 112

**! Ostergeschenke!**

Blumen-, Karten- und Lese-  
zeichen,  
Briefmarken-Albums, 3.2.  
Globen

verkaufe ich, um damit zu räumen, zu sehr herab-  
gesetzten Preisen. Die Exemplare sind neu!

Buch- Th. Ulrici, Kaiser-  
handlung handlung, strasse 157.

**Aromatisches  
Kräuter-Dampfbad.**

Gegen Gicht, Rheumatismus, Gelenkentzündung,  
Gliederschmerz, Malaria in den Gliedern, Kreuzweh,  
Hergenschmerz, Schmissen, Gicht, Husten, überhaupt  
Krankheiten, die von Erkältungen herühren.  
Geöffnet an Werktagen von Morgens 8 Uhr bis  
Abends 6 Uhr, an Sonn- und Feiertagen nur bis  
Mittag.

Achtungsvoll **B. Wenz,**  
Weberstrasse 53.

21. **Dampfabale 2c.**

empfehlen **Frz. Werntgen,** Weberstrasse 29.

**Gier! Gier! Gier!**

frische Waare,

à 100 Stück 5 Mark empfiehlt

**Frau Kühn,**

3.2. große Herrenstrasse 16.

**Hôtel Prinz Wilhelm.**

— Heute früh 9 Uhr Wellfleisch,  
Nachmittags 4 Uhr Leber-, Grieben-  
und Bratwürste sowie Sauerkraut  
und Schweinerippchen empfiehlt be-  
stens **Alex. Ochs.**

**Gasthaus zum Hof von Holland.**

Heute früh Wellfleisch und Sauerkraut,  
Mittags Leber- und Griebenwürste empfiehlt  
**Nettermann.**



**Eau Sallès**

ÉMILE SALLÈS FILS, SUCCESSEUR

PARIS — 73, rue Turbigo, 73 — PARIS

Parfumeur und Chemiker. Haus gegründet im Jahre 1850

Ein Dreissigjähriger immer wach-  
sender Erfolg erlaubt ein unfehlbares  
Resultat durch den Gebrauch des  
**SALLÈS'SCHEN WASSER'S** zu  
garantiren. Dieses Wasser wirkt allmählig  
oder augenblicklich, es giebt weissen  
Haaren und Bärten ihre ursprüngliche  
Farbe wieder und verleiht ihnen eine  
grosse Zartheit und einen unvergleichli-  
chen Glanz, ohne dass es noethig ist sie zu  
waschen oder vorzubereiten.

Engros-Lager bei **Wolf & Schwindt** in Karlsruhe.

Détail-Lager bei **L. Hämer,** Kaiserstrasse 74. 189.

Mit einer reichhaltigen Auswahl

**Hüten und Coiffures**

von **Paris** zurückgekehrt, erlauben wir uns, dies hiermit  
empfehlend anzuzeigen.

**Anna & Marie Levinger,**

Modes,  
Friedrichsplatz 1.

2.1.

**Unterricht.** Samstag den 1. April d. J. beginnen neue Kurse in:

**kaufm. Fächern:** einfache und doppelte Buchführung, Correspondenz, Rechnen  
u. f. w.;

**Stenographie:** nach leichtestem System, vollständig in 8 Stunden.

**Schön schreiben:** Deutsch, Englisch, Ronde und alle Pierschriften.

Herren, Damen und Kindern, welche die schlechteste Handschrift besitzen, kann ich durch meine  
gut bewährte Methode die günstigsten Resultate zusichern. Gesl. Anmeldungen erbitte bis  
31. März. Separat: Unterricht jederzeit.

3.3. **Otto Autenrieth,** Waldstrasse 93, 2. Stock.

**Geschäfts-Empfehlung.**

Unterzeichnete empfiehlt sich im Waschen, Bleichen sowie auch im Bügeln jeder Wäsche.  
Die Wäsche wird ohne jede schädlichen Stoffe auf's Pünktlichste gereinigt und wird zu jeder  
Zeit im Hause abgeholt und wieder zurückgeliefert.

Rüppurr, den 25. März 1882.

Achtungsvoll

**Leonhard Seeger Wwe.,**

Wasch- und Bleich-Inhaberin.

\*3.3.



Die Verlobung unserer Tochter Dora mit Herrn Zahnkünstler Heinrich Allers in Karlsruhe zeigen hierdurch ergebenst an

**F. Schulz und Frau.**  
Juliusburg, den 26. März 1882.

Verlobte:  
**Dora Schulz**  
**Heinrich Allers.**  
Juliusburg. Karlsruhe.

**Codes-Anzeige.**  
Bewahren und Bekannten mache ich die schmerzliche Mitteilung, daß unsere liebe Tochter und Schwester

**Marie Neutti**  
nach langem Leiden heute vormittag 8 Uhr im Alter von 19 Jahren 10 Monaten sanft entschlafen ist.  
Karlsruhe, den 29. März 1882.  
Im Namen der Hinterbliebenen:  
**C. Neutti, Gerichtsrat.**

**Freiwillige Feuerwehr.**  
Abtheilung Steiger,  
**IV. Comp.**  
22. Di selbe rückt Donnerstag den 30. März, Abends 6 Uhr, zu einer Specialübung aus. Sammlung präcis 5 Uhr am Feuerhaus.  
Der Obmann: J. Fuller.

Mittheilungen  
aus dem  
**Staats-Anzeiger**  
für das Großherzogthum Baden.  
Nr. 8 vom 25. März 1882

**Inhalt:**  
Unmittelbare allerhöchste Entschliessungen Seiner Königlichen Hoheit des Großherzogs Ordensverleihung.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Medaillenverleihung.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Dienstnachrichten.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Nachrichten über das Post- und Telegraphenwesen.  
(Bereits aus der Karlsruher Zeitung mitgetheilt.)  
Verfügungen und Bekanntmachungen der Staatsbehörden.  
Aenderung von Familiennamen betreffend.  
Die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.  
**Todesfälle:**  
Georden sind:  
am 15. April 1881: Schäfer, Friedrich, Oberpostdirektionssekretär, in Konstanz; am 27. Juli 1881: Roth, Friedrich, Oberpostassistentenbuchhalter, in Konstanz; am 5. Januar 1882: Bredem, Adolf, Großherzoglicher Oberrechner und Domänenverwalter, in Laubersheim; am 30. Januar 1882: Dummel, Edmund, Großherzoglicher Bahnverwalter a. D., in Gerlachshausen; am 20. Februar 1882: Brunscher, Anton, katholischer Pfarrer, in Minseln; am 20. Februar 1882: Uhlmann, Johann Baptist, katholischer Pfarrer, in Bonndorf, Amts Wehringen; am 23. Februar 1882: Buchenberger, Max, Oberamtsrichter, in Wehrheim; am 26. Februar 1882: Kellner, Eugen, Bezirksrichter a. D., in Durlach; am 2. März 1882: Samhaber, A. Erhard, katholischer Pfarrer, in Mellingen; am 5. März 1882: Oswald, Ludwig, Postdirektor, in Waldshut.

**Großherzogliches Hoftheater.**  
Donnerstag den 30. März. II. Quartal. 43. Abonnements-Vorstellung. Zum ersten Male wiederholt: **Sons Jürge.** Schauspiel in einem Akt von Karl v. Holtei. **Frau, schau, wenn.** Lustspiel in einem Akt von Schall. **Nehmt ein Exempel d'ran.** Lustspiel in einem Akt von Dr. Karl Köpfer. **Die Schwäbin.** Lustspiel in einem Akt von Castelli. Anfang 6 Uhr.  
Freitag den 31. März. II. Quartal. 45. Abonnements-Vorstellung. **Die Entführung aus dem Serail.** Komische Oper in drei Akten von W. A. Mozart. Anfang halb 7 Uhr.

Zur Saison halte ich meine vorzüglich eingerichtete

# Neuwäscherei von Tüllvorhängen

bei prompter und billigster Bedienung bestens empfehlen.

**Tüllgardinen** jeder Art werden **sorgfältig** gereinigt und ganz mit den gleichen Maschinen, wie solche bei der Fabrication in Anwendung kommen, appretirt, wodurch sie vollständig das **Ansehen der Neuheit** erhalten. Weiße sowie cremefarbige Gardinen werden in **crème** wie neu gefärbt.

**Ed. Printz,**  
3.3. 10 Erbprinzenstraße 10.

**NB.** Auf Wunsch werden Tüll- und andere Vorhänge **unver- brennlich**, d. h. gegen Feuer widerstandsfähig, hergestellt.

# Gardinen-Ausverkauf.

Auf's Neueste heruntergesetzte feste Preise, vorzügliche Qualitäten, neueste Dessins in allen Arten kleine und große **Vorhänge, Bettdecken, Schoner, Spitzen, Stickereien, Kragen, Manschetten, Krausen, Farben** u. s. w.

**Oscar Beier,**  
10.7. Ritterstraße 4.  
**NB.** Hand- und Maschinen-Stickereien für Wäsche und Kleider zc. lasse direkt auf's Sorgfältigste billigst anfertigen. **D. O.**

# Frankfurter Journal

und **Frankfurter Presse mit Handelszeitung.**  
Unsere Agentur für Karlsruhe haben ausschließlich die Herren **Konrad & Cie.,** Kaiserstraße 36a.  
**Abonnement: 6 M. 25 Pf.** per Quartal, **2 M. 10 Pf.** per Monat.  
**Einzelverkauf: per einzelne Nummer 5 Pf.**  
**Inserate: per Petitzeile 35 Pf.**  
Ausgabe: Nachmittags- und Abendblatt, 7 Uhr Morgens, Morgenblatt, 11 Uhr Morgens. 22.

**Donnerstag den 30. März 1882, Abends 7 1/2 Uhr,**  
**im grossen Saale der Eintracht**  
**C O N C E R T**  
von **Mary Gottwald,** Pianistin aus Wien,  
unter gefälliger Mitwirkung der Herren Hofopernsänger **J. Staudigl** und Hof- musikus **Bühlmann.**

Billets à 2 M. nummerirt, 1 M. Saal und 50 Pf. Gallerie sind zu haben bei den Herren **A. Bleisfeld, G. Braun, Fr. Dört, A. Frey (R. Claus), E. Kundt, C. Macklot, Müller & Gräß, L. Schuster, Th. Uriele, Oscar Laffert & Cie.** (H. Vögelin's Nachfolger), Karl-Friedrichstrasse 82, woselbst die Sperrsitznummern in Empfang zu nehmen sind, und an der Abendkasse. 3.3.

# Bürgerverein Karlsruher Niederfranz.

Samstag den 1. April 1882, Abends 8 Uhr,  
**Musikalische Abend-Unterhaltung**  
mit darauffolgendem **Tanz.**

Der Zutritt ist nur gegen Vorzeigen der Mitgliedsarten gestattet. Karten für einzuführende **Fremde** können am Freitag den 31. März, Nachmittags von 2-4 Uhr, in unserem Vereinslokal in Empfang genommen werden.  
**Der Vorstand.** 2.1.



# Geschäfts-Empfehlung.

6.3. Die mit durchweg neuem Material unter der Firma

## Aktiendruckerei Karlsruhe

in der **Wilhelmstraße Nr. 12** eingerichtete **Buchdruckerei** empfiehlt sich zur Anfertigung aller Arten **Druckarbeiten** für Behörden, Buchhändler und Private in geschmackvollster Ausführung.

Wie es einem jungen Geschäfte zukommt, wird es unser eifrigstes Bestreben sein, durch **gute Waaren, billigste Preisstellung** und **rasche Bedienung** das Wohlwollen der geehrten Auftraggeber zu erwerben und für die Zukunft zu erhalten.

Sich geneigter Berücksichtigung empfehlend, zeichnet hochachtend

## Aktiendruckerei Karlsruhe, Wilhelmstraße 12.

NB. Zur Bequemlichkeit der Auftraggeber haben wir **Annahmestellen** für Aufträge und Adressen etablirt bei:  
Kaufmann **Schwaab**, Amalien- und Karlstraße-Ecke, Kaufmann **Ebersberger**, Kronenstraße 48,  
" **Salzer**, Kaiserstraße 140, " **Grimm**, Kaiserstraße 36.  
" **Birsner** Ww., Kreuz- u. Spitalstraße-Ecke,

Es genügt Abgabe der Adresse mit Angabe von Ort und Zeit, damit sich ein Vertreter des Geschäfts zu persönlicher Rücksprache einfinde.

# Zurückgesetzte Sopha-Vorlagen,

## Brüssels, Peluche, Tapestry,

in den Größen:

1,40 x 2,00      1,75 x 2,36      2,00 x 3,00 Meter

werden **weit unter den Selbstkostenpreisen** abgegeben.

## Dreyfus & Siegel,

### Hof-Lieferanten.

6.6.

Mein Geschäft befindet sich von heute an

# 143 Kaiserstraße 143

meinem bisherigen Lokale gegenüber.

## Max Levinger.

Der angezeigte Restverkauf beginnt erst nächsten **Freitag** in meinem früheren Lokale.

## Max Levinger.

Montag den 3. April

### IV. Kammermusik-Abend

8.1. im Foyer des Großherzoglichen Hoftheaters, unter gefälliger Mitwirkung des Herrn Hofkapellmeisters **Felix Mottl**.

**Programm:** 1) Streichquartett (Es-dur, Op. 127) von Beethoven. 2) Vieder. 3) Klarvierquintett (F-moll, Op. 34) von Brahms. — Anfang 7 Uhr, Ende 8 1/2 Uhr. — Preise der Plätze: ein reservirter Platz 2 M. 50 Pf., ein nicht reservirter Platz 1 M. 50 Pf. Bilette sind in den Musikalienhandlungen der Herren **Dört, Frey, Schuster** und **Daffert** sowie Abends an der Kasse zu haben.

**Dercke, Bühlmann, Poig, Lindner.**

### Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

27. März	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 u. Morg.	+ 3	27" 6"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	+ 7	27" 9"	"	Regen
6 " Abds.	+ 6	27" 9"	"	unwölkt
28. März				
6 u. Morg.	+ 2 1/2	27" 11"	Südwest	unwölkt
12 " Mitt.	+ 8	27" 11 1/2"	"	"
6 " Abds.	+ 6 1/2	27" 11 1/2"	"	"



# Die Eröffnung

ihrer Pariser

# „Modellhut-Ausstellung“

beehren sich hiemit anzuzeigen

## Dessart & Co.,

en gros Hutfabrik en détail

Vertreter in Paris für Export.

NB. Die Modellhüte sind in einem besondern Zimmer ausgestellt.

21.

## Vollständiger Ausverkauf wegen Aufgabe des Geschäfts

bei

## Isidor Schweizer, 110 Kaiserstraße 110.

Um wegen Aufgabe meines Geschäfts mit meinen Waarenvorräthen möglichst zu räumen, sind nachstehende Artikel wie folgt herabgesetzt:

**140—142 cm breite Buckskins,**  
„Sommer-Nouveautés“,

per Meter Mk. 4.80, per bad. Elle Mk. 2.90,

eine Parthie **130—134 cm breite Buckskins**  
per Meter Mk. 3.80, per bad. Elle Mk. 2.—,

**Schwarze Cachemires und Alpaccas**

werden weit unter dem Fabrikpreis abgegeben.

Die seit Beginn meines Ausverkaufs vorhandenen **Resten** von Buckskin werden zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen verabfolgt; unter denselben befinden sich Reste von Meter 1,20, 2, 3 und 4.

## Abonnements-Einladung.

Zu bevorstehendem Quartal erlauben wir uns ganz ergebenst zum Abonnement auf die

### Badische Landpost

einzuladen. Man abonniert in der Expedition, Wilhelmstraße 12, sowie bei allen Trägern. Preis **2 Mk. 20 Pfg.** (einschließlich Trägerlohn).

Die im Lande wie hier stets zunehmende Verbreitung der **Bad. Landpost** sichert **Inseraten** besten Erfolg. Annahmestellen für Abonnements und Inserate bei:

Kaufmann **Schwaab**, Karl- und Amalienstraße-Ecke,  
„ **Salzer**, Kaiserstraße 140,  
„ **Birsner Ww.**, Kreuz- u. Spitalstraße-Ecke,

Kaufmann **Ebersberger**, Kronenstraße 48,  
**Grimm**, Kaiserstraße 36.

### Die Expedition der Bad. Landpost, Wilhelmstraße 12.

8.3.

**Börsengottesdienst.** Donnerstag den 30. März, Abends 6 Uhr, in der Kleinen Kirche: Herr Hofprediger **Seibin** a. über **Ev. Job. 9.**

Druck und Verlag der **Chr. Fr. Müller'schen Buchhandlung**, redigirt unter Verantwortlichkeit von **B. Müller** in Karlsruhe.